

Presstext zur redaktionellen Verwendung

11. Mai 2021

Erfolgreiches erstes International Nature Festival Kufstein

„4 Filme – 1 Fokus“ lautete das Motto des ersten Tour-Stopps des International Nature Festivals 2021 Anfang Mai in Kufstein. Das INF Kufstein fand digital statt und landete seinen erfolgreichen Auftakt.

Die Begrüßung durch die Projektleiterin Katharina Heidelberg und den INF Festivaldirektor und Tirols Landesumweltanwalt Mag. Johannes Kostenzer umfasste einen Überblick über die vier herausragenden Filme des INF Kufstein und war eine Interesse weckende Einführung für die folgenden zwei Festivaltage.

Die erste Dokumentation im Festivalprogramm SCHNEE von August Pflugfelder vermittelte verschiedene Aspekte der Welt der alpinen Wintersportindustrie und die Beziehung von Mensch und Natur, ohne anzuklagen. Anschließend informierte der Regisseur das Publikum über seine Motivation für diese Umweltdokumentation. Der Auslöser waren zwei warme Winter, in denen er als leidenschaftlicher Skifahrer beobachtete, dass in den Skigebieten begonnen wurde, sogar die Gletscher zu beschneien, während gleichzeitig die Skigebiete weiter ausgebaut wurden. Im Anschluss fand eine Live-Diskussion, moderiert von Prof. (FH) Dr. Verena Teissl, zum Thema „Naturraum im Fokus – wie Wirtschaft und Natur in Tirol harmonisieren können“ mit den Fachgästen Maria Steindl, Mag. Walter Tschon, Mag. (FH) Stefan Pühringer und Hansjörg Kogler statt. Hierbei wurden sowohl die positiven als auch die negativen Seiten des Spannungsfeldes zwischen Natur- und Wirtschaftsräumen in Tirol und die sich daraus ergebenden Interessenskonflikte beleuchtet. Am Ende der Diskussion war der gemeinsame Konsens, dass Umwelt- und Naturschutz von höchster Bedeutung und weitere Bemühungen erforderlich sind. Die Umweltdokumentation SAMUEL IN THE CLOUDS von Pieter Van Eecke über den schmelzenden Gletscher Chacaltaya in Boliviens Bergen und die Folgen des Klimawandels war ein interessanter Abschluss des ersten Tages des INF Kufstein.

Das Programm des zweiten Tages begann mit dem Naturfilm WILDES INNSBRUCK von Patrick Centurioni, der aufzeigt, dass durchaus ein Gleichgewicht zwischen alpiner Wildnis und Zivilisation erfolgreich funktionieren kann. Hingegen vermittelte die Umweltdokumentation WELCOME TO SODOM von Florian Weigensamer und Christian Krönes eine erschreckende Darstellung von Umweltzerstörung und den fatalen Folgen für die Bevölkerung am Beispiel von Afrikas größter Müllhalde für europäischen Elektroschrott in Ghana. Im anschließenden Kurzvortrag von Christian Krönes äußert sich dieser zu den im Film gezeigten „apokalyptisch“ erscheinenden Bildern als Folge des Verhaltens einer Wegwerfgesellschaft, die sich der Konsequenzen nicht bewusst ist.

Das erste **INF Kufstein** wurde erfolgreich durchgeführt und kann nun als Basis für folgende Praxisprojektgruppen der Fachhochschule Kufstein Tirol dienen und damit ein stetiges Wachstum des Festivals sichern. Ein langfristiges Ziel ist es, das INF Kufstein aufgrund der Wichtigkeit seines Fokus auf Umwelt- und Naturschutz als festen Bestandteil im alljährlichen Eventkalender des Kufsteiner Kulturprogramms zu verankern.

Das jährliche **International Nature Festival** findet 2021 im Oktober in und um Innsbruck statt. Als Herzstück gilt das **Innsbruck Nature Film Festival**, das heuer 20-jähriges Jubiläum feiert (19.-22.10.2021) und auf dem die vier beim INF Kufstein gestreamten international prämierten Filme zwischen 2013 und 2019 auf der Leinwand gezeigt wurden.

Informationen:

www.naturefestival.eu

<https://naturefestival.eu/on-tour-2/kufstein/>

Kontakt INF Kufstein:

Katharina Heidelberg, Projektleiterin, A – 6330 Kufstein,
+49 159 01669426 INF.Kufstein@fh-kufstein.ac.at

Medienkontakt INF / INFF:

media@naturefestival.eu